

Zeitschrift: Anzeiger für schweizerische Altertumskunde : Neue Folge = Indicateur d'antiquités suisses : Nouvelle série

Herausgeber: Schweizerisches Landesmuseum

Band: 34 (1932)

Heft: 2

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BAND XXXIV

ANZEIGER FÜR

1932 / HEFT 2

SCHWEIZERISCHE ALTERTUMSKUNDE

INDICATEUR D'ANTIQUITÉS SUISSES

HERAUSGEGEBEN VON DER DIREKTION
DES SCHWEIZERISCHEN LANDESMUSEUMS IN ZÜRICH

Grabungen der Gesellschaft Pro Vindonissa
im Jahre 1931.

I. Grabung im Grundstück Dätwiler (K.-P. 1283).

A. Topographisches.

Von *R. Laur-Belart*.

Nachdem letztes Jahr die Untersuchung der Thermen nach fünfjähriger Dauer zu erfolgreichem Abschluß gebracht worden war, konnte sich der Vorstand unserer Gesellschaft nach einer neuen Aufgabe umsehen. Immer noch ist die Frage des Osttores unabgeklärt (vgl. z. B. Grabungsbericht der G.P.V. 1924, A.S.A. 1926, S. 214 ff.). Da dieses aber vor oder gar unter den Häusern K.P. 1453 und 946 an der Windischer Dorfstraße liegen soll, muß zunächst versucht werden, auf indirektem Wege seine Lage vorauszubestimmen, nämlich so, daß man den ganzen Verlauf der Westoststraße feststellt; erst dann wird man die mit gewissen Schwierigkeiten verbundene Osttorgrabung selber in Angriff nehmen können. Die Straße ist vom Westtor bis zur Nordsüdstraße (*Via principalis*) bekannt. Nach Schema sollte sie an diesem Kreuzungspunkte abbrechen und erst etwa 40 m weiter nördlich, vor dem Hauptportal des Praetoriums, rechtwinklig zur *Via principalis* ostwärts weiterführen. Diese hypothetische Straßenkreuzung, zugleich der ideelle Ausgangspunkt für die Lagervermessung, war im Grundstück 1283 zu suchen.

Nicht nur aus diesem, sondern noch aus mehreren anderen Gründen entschloß sich der Vorstand, die Hauptgrabung 1931 ins Grundstück 1283 zu verlegen. Am Schluß des Grabungsberichtes 1928 (A.S.A. 1929, S. 102) bemerkte ich, daß die Verbindungsmauer zwischen dem großen Säulenbau (Raum 2 der Thermen) und den Kammern der Südfront des Praetoriums in ihrer ganzen Länge untersucht werden müsse. Das ist seither noch nicht geschehen; die Mauer aber liegt im Grundstück Dätwiler. Sodann war auf diesem Acker, früher